

Westerwaldkreis aktuell

Nummer 17

Aktion „Saubere Landschaft“ 2019

Landrat gibt Startschuss in Höchstebach

„Die Schönheit und Vielfalt unserer Westerwälder Landschaft erhalten“ war das Motto der Aktion „Saubere Landschaft“ am Samstag, 06. April, an dem sich sage und schreibe 197 Ortsgemeinden und Gruppierungen im Westerwaldkreis beteiligt haben.

Viele tüchtige Helferinnen und Helfer von verschiedensten Or-

ganisationen, Vereinen, Jugendfeuerwehren und Schulen sowie Kindergärten waren bereit, die Westerwälder Landschaft von Müll und Unrat zu befreien. Aus den Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Selters und Wirges nahm sogar aus jeder Ortsgemeinde eine Gruppierung teil. Die erforderlichen Müllsäcke wurden vom Wester-

waldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) verteilt.

Der gesammelte Müll wurde an einer zentralen Stelle im Ort zusammengetragen und von WAB-Fahrzeugen abtransportiert.

Bei der Auslosung der Gutscheine für Obstbaum-Hochstämme im Wert von 1.000 Euro hatte Landrat Achim Schwickert auch in diesem Jahr wieder tatkräftige Hilfe.

Die Gewinner sind die Ortsgemeinden Amshöfen, Girod, Holler, Oberrossbach und Zehnhausen bei Wallmerod.

Natürlich wird auch im nächsten Jahr der „Frühjahrsputz“ zugunsten der schönen Wäller Landschaft fortgesetzt.

Der Termin dafür wird rechtzeitig seitens der Umweltabteilung der Kreisverwaltung mitgeteilt.



Landrat Schwickert mit fleißigen Helfern bei der Auslosung in Höchstebach.



Landrat Achim Schwickert händigte die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Artur Schneider aus.

Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

„Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Ehrenamt? Zahlreiche Sparten der Gesellschaft, die wir kennen, würden ohne bürgerschaftliches Engagement nicht funktionieren

oder gar nicht existieren. Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, halten die Gesellschaft zusammen und nehmen so auch eine gewisse Vorbildfunktion wahr.“

Landrat überreicht Ehrennadel

Artur Schneider ausgezeichnet

So würdigte Landrat Schwickert jüngst das Engagement von Ehrenamtler Artur Schneider im Rahmen einer Feierstunde im Kreishaus. Er dankte ihm ausdrücklich – auch im Namen aller Westerwälderinnen und Westerwälder – für seine Arbeit und sprach darüber hinaus seiner Ehefrau ein herzliches Wort des Dankes für die jahrelange Unterstützung aus.

Artur Schneider aus Langenbach bei Kirburg ist seit 25 Jahren Ortsbürgermeister in Langenbach und seitdem auch Mitglied im Verbandsgemeinderat und verschiedenen Ausschüssen der VG Bad Marienberg. Auf Kreisebene ist er seit 2009 Ausschussmitglied in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald.

Bereits seit 1986 arbeitet er als Mitglied im Ortsgemeinderat Langenbach mit und war viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des TuS Weitfeld/Langenbach sowie 25 Jahre Vorstandsmitglied des SPD-Ortsvereines Mörten.

Auch der Bürgermeister der VG Bad Marienberg, Andreas Heidrich, und die 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde Langenbach, Monika Remy, ließen es sich nicht nehmen, dem Geehrten für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken.

Artur Schneider zu seiner Ehrung: „Es macht auch Spaß, sonst würde ich es nicht weiter machen und hätte es auch nicht so lange gemacht – aber ohne meine Frau ginge es gar nicht. Deshalb sage ich in vielerlei Hinsicht Danke.“